

Bericht zur Jahreshauptversammlung am 22.03.2019

Auch in diesem Jahr durften wir unsere Jahreshauptversammlung im Hotel und Restaurant „Am Obstgarten“ in Oberteuringen-Bitzenhofen“ abhalten. Vielen Dank für die freundliche Aufnahme und Bereitstellung der notwendigen Ausrüstung.



Die Vorstandschaft von links: Kassier Anneliese Axtmann, 1. Vorsitzende Wilma Rehkugler und Schriftführerin Karin Axtmann. Es fehlen Klaus Kiehling und Peter Langer.

Nach der herzlichen Begrüßung der Anwesenden dankte die 1. Vorsitzende allen Mitgliedern, Sponsoren und Freunden des Vereins für das große Durchhaltevermögen in den vergangenen 17 Jahren. Nur durch diese umfangreiche Unterstützung konnte das große Projekt Schule und Wohnheim möglich gemacht werden.

Leider war der 2. Vorsitzende, Herr Klaus Kiehling, wegen Krankheit verhindert, an der Versammlung teilzunehmen. Dies wurde allgemein bedauert, denn in den vielen Jahren seiner Vorstandschaft hat er sich doch großes Ansehen erworben. Frau Rehkugler würdigte seine Verdienste für den Verein und sprach ihren Dank für die gute Zusammenarbeit aus.

Die Formalien der Jahreshauptversammlung wurden zügig abgehandelt. Die Kassiererin Anneliese Axtmann berichtete aus ihrem Tätigkeitsbereich. Es sind ausreichend finanzielle Mittel vorhanden, um den Vereinszweck zu erfüllen. Ebenfalls anwesend war die Schriftführerin Karin Axtmann. Beisitzer Peter Langer war wegen Krankheit entschuldigt.

Herr Walter Mutter, ehemals Sparkasse Oberteuringen, übernahm die Kassenprüfung und hatte auch in diesem Jahr nichts zu beanstanden. Ein Lob gab es für die gute Buchführung. Es ist ein großer Gewinn für den Verein, dass für diese Aufgabe eine professionelle Mitarbeiterin zur Verfügung steht. Herzlichen Dank auch an Bruno Scheck für die Entlastung der Vorstandschaft.

Die nachfolgenden Neuwahlen ergaben keine Veränderungen.

Wieder gewählt wurde als 1. Vorsitzende Frau Wilma Rehkugler und auch Herr Klaus Kiehling, der sich telefonisch zur Wahl meldete, blieb der 2. Vorsitzende. Kassiererin ist Anneliese Axtmann und Schriftführerin Karin Axtmann. Beisitzer bleibt Peter Langer.

Die Mitgliederzahl bleibt in etwa konstant bei 160 Personen. Austritte gab es keine, jedoch leider 5 Todesfälle: Frau Annemarie Baumann und ihre Schwester Irene Teslu, Frau Margarete Rapp und Herr Stange aus Wasserburg. Dazu unser herzliches Beileid.

Am 12. Januar 2019 verstarb unser Mitglied Frau Agathe Vöhringer. Ihrem letzten Willen entsprechend wurden die Geldbeträge für zuge dachte Blumen und Kränze unserem Verein gespendet. Vielen Dank liebe Agi, wir werden Dich nicht vergessen!

Viele Mitglieder haben den Jahresbeitrag von 20,00 € erhöht. Herzlichen Dank dafür!

Die Zusammenarbeit mit unserem Projektpartner REDF (Rural Education Development Foundation, Entwicklung der Landwirtschaft und Bildung) läuft gut und betrifft nicht nur die Finanzen für den Bau des Wohnheimes. Es wurden auch Gelder für die bisherige Unterstützung der Mädchen und das Schulgeld für die Kinder unserer Schule in Shimshal verwaltet.

Bereits 2016 wurden viele Organisationen in Pakistan geschlossen, da diese der Prüfung des Staates nicht standhalten konnten. Pakistan hat im Jahr 2019 die Kontrolle über den Zufluss ausländischer Finanzmittel nochmals verschärft.

Auszug aus der Express Tribune, einer großen täglich erscheinenden englischsprachigen Tageszeitung mit Sitz in Pakistan: *„Pakistan hat die Kontrolle über den Zufluss ausländischer Finanzmittel verschärft wegen Geldwäsche und Terrorismusfinanzierungen. Jede nationale Organisation, die ausländische Mittel in Anspruch nimmt, muss sich registrieren lassen. Sonst wird die Organisation geschlossen.“*

Und so ist es für unsere weitere Arbeit doch sehr wichtig, dass REDF diese Neu-Registrierung erfolgreich bestanden hat. Die Buchhaltung wurde auch bisher jedes Jahr überprüft und ob die Gelder dem Zweck entsprechend ausgegeben wurden. Die Prüfung umfasste das Schulgeld und die hohen Summen für den Neubau.

Das Projekt Wohnheim in Karimabad für 80 Mädchen und Frauen ist bereits kurz vor der Fertigstellung und Mitte April soll es zum Einzug fertig sein. Karimabad bietet alle Möglichkeiten an Einrichtungen für eine Weiterbildung. In direkter Nachbarschaft befindet sich eine Zweigstelle der Karakorum Universität Gilgit, die Colleges sind gut erreichbar.

Nicht nur wir sind daran interessiert, besonders Frauen die Möglichkeit einer Weiterbildung zu geben. Es war einer der Punkte, die auch vom BMZ gefordert wurde (Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung)



Projektleiter Wahab Ali Shah und Qudrat Ali Shah



das Wohnheim wird zügig fertig gestellt



Es fehlt das Gelände



Türen und Fenster sind montiert

Die Verzögerung des Einzuges der Bewohnerinnen abweichend vom geplanten Datum 01.01.2019 war dem Aufstockungsantrag geschuldet und nun sollen Mitte April die ersten Mädchen einziehen. Dieser Antrag nahm fast so viel Zeit und Geduld in Anspruch wie der Hauptantrag. Nicht nur von unserer Seite war es wieder sehr aufwändig, auch die für Pakistan zuständige Sachbearbeiterin Frau Göhlen hatte viel Arbeit, um für den Antrag eine Förderung durch das BMZ zu erreichen.

Inhaltlich war es so, dass noch Mittel für die Wasserversorgung, das Verputzen der Wände und ein Geländer für die Balkone des Gebäudes fehlten. Auch eine Mauer zum Schutz der Liegenschaft sowie die Solaranlage waren im ersten Antrag nicht enthalten. Auch die Mittel für die Ausstattung wie Möbel, Bücherei und Laptops für den Computerraum mussten bewilligt werden. Diese Bewilligung erhielten wir Ende des Jahres 2018, die Gelder dazu flossen dann in 2019. Das gesamte Projekt wurde nun verlängert bis zum 30.06.2019.

Frau Rehkugler erzählte, dass sie anlässlich ihrer Reise zuerst die Baustelle des Wohnheimes besuchte und sehr beeindruckt war von dem, was dort geleistet wurde. Im Hilltop Hotel wurden dann mit Projektkoordinator Wahab Ali Shah und Finanzkoordinator Abbas Muhammad die finanziellen Details durch gesprochen. Fertige Listen über die Ausgaben für den Bau sowie die Unterstützung der Mädchen und der Schule Shimshal wurden vorgelegt.

Nach Erledigung der Formalitäten erfolgte dann die Weiterreise nach Shimshal. Bei dem Besuch der Schule war Frau Rehkugler sehr beeindruckt vom Direktor Aman Baig vom Aga Khan Education Service, ein Schulmeister der alten Schule. Dennoch waren in den Klassenzimmern fröhliche Gesichter zu sehen und die Strenge bezog sich wohl eher auf den Lehrplan, den er eisern durchführte.



Mädchen der höheren Klassen, sie profitieren von der Unterkunft im Wohnheim



Direktor Aman Baig



Die Gemeinde hat eingeladen zur Besprechung

Die 1. Vorsitzende sprach bei der Versammlung mit den Anwesenden über die Übergabe der Schule an die Gemeinde. Zwar hatte sich die Aga Khan Organisation sehr bemüht, die Schule mit allen Gebäuden als Besitz übertragen zu bekommen. Wie auch von Frau Rehkugler in Shimshal mit den Gemeindevertretern besprochen, war die Meinung der Mitglieder, dass die Schule im Besitz der Gemeinde sein muss. Und so werden beim nächsten Besuch von Frau Rehkugler in Shimshal die Formalitäten erledigt unter Berücksichtigung der Vorgaben, der vom BMZ geförderten Bauten und der Solaranlage für die Schule.

Frau Rehkugler dankte allen für die große Hilfe, denn nur gemeinsam kann so ein großes Unternehmen verwirklicht werden.

Wir selbst haben 2018 nochmals am Adventsmarkt in Oberteuringen teilgenommen. Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden für die Herstellung von Kränzen, Gestecken, Marmeladen und Gebäck sowie für den Auf- und Abbau des Zeltes und die Hilfe beim Verkauf .



Unser Adventsmarkt 2018 in Oberteuringen

Auch das große Entgegenkommen des Obsthofes Spinnenhirn in Hefigkofen wurde mit Dank erwähnt. Wir können nicht nur unsere Restbestände sondern auch immer aktuelle Dekorationen dort verkaufen.

Neben privaten Spenden bekamen wir beträchtliche Spenden vom Förderverein der Realschule Ravensburg, durch Frau Andrea Balle aus Oberteuringen. Es sind Aktionen wie „Mitmachen ist Ehrensache“ vom Kreisjugendring Ravensburg oder durch Sammlungen in der der Schule.

Durch langjährige Freundschaft mit Karin Lange und Jens Herning vom Alpakahof in Eigeltingen haben wir viel finanzielle Hilfe bekommen. Auch dürfen wir dort unsere Sachen verkaufen und mit der Unterstützung von Frau Lange konnten viele neue Mitglieder geworben werden. Die Gegend ist sehr schön und das ganze Anwesen bietet mit den Alpakas eine schöne Zeit für einen Urlaub. Es werden Ferienwohnungen angeboten und mit den Alpakas kann man schöne Wanderungen machen. www.adventure-alpaka.de

Einen großen Beitrag für die erforderliche Selbstbeteiligung an dem Projekt erhielten wir vom Yachtclub Kressbronn-Gohren. Durch die Auflösung des Vereins waren noch finanzielle Mittel vorhanden. Als die Frage im Raum stand, wie diese verwendet werden sollten, stellte unser Mitglied Bärbel Rubeau bei der Versammlung den Anwesenden mit ihrem Präsident Paul Anton Huber unseren Verein vor.

Auch unsere Schriftführerin Karin Axtmann, die selbst schon in Shimshal war, konnte einen ausführlichen Bericht darüber geben. Und so wurde fast einstimmig beschlossen, den Betrag von 5.000,00 € an uns zu spenden. Diese große Summe stellt eine enorme Entlastung für den Verein dar, herzlichen Dank noch mal an dieser Stelle an unsere Förderer.



Scheckübergabe im Yachthafen Gohren-Kressbronn mit Präsident Paul Anton Huber, Wilma Rehkugler und Bärbel Rubeau

Im November 2018 kam wieder ein hervorragender Bericht vom Redakteur Alexander Tutschner in der Schwäbischen Zeitung anlässlich der Aktion „Helfen macht Freude“. Zum zweiten Mal wurden wir für diese Aktion vorgeschlagen und so erhielten wir im Februar 2019 eine Überweisung von 3.000,00 €.

Seit 1991 besteht die Freundschaft mit dem Ehepaar Renate und Harald Kunde aus Hamburg, Mitwirkende des großen Hammer Adventsmarktes. Veranstaltet durch den Kirchenkreis Alt Hamburg mit der Katholischen Herz-Jesu Gemeinde und der Evangelisch-Lutherischen Dreifaltigkeitsgemeinde Hamm. Seit Bestehen unseres Vereins erhalten wir alle zwei Jahre eine große Summe aus dem Erlös, was schon etliche Male unsere finanzielle Situation gerettet hat. Aktuell nun auch wieder für den Markt November 2018. Dieses Geld wird für den Unterhalt des Wohnheimes verwendet.

Eine Fotoschau beendete den offiziellen Teil, die Versammlung wurde um 22.00 Uhr beendet.

Wir bedanken uns für Ihre Mitgliedschaft und Ihre Unterstützung und bitten darum, uns auch weiterhin gewogen zu sein, denn nur so können wir unsere Arbeit fortsetzen.

Oberteuringen, den 10.04.2019

Wilma Rehkugler
1. Vorsitzende

Karin Axtmann
Schriftführerin

Konten des Vereins

Sparkasse Bodensee

Raiffeisenbank Oberteuringen

IBAN DE92 6905 0001 0020 1366 44

IBAN DE24 65162 832 0081 4970 08